

«Freude ist unser Motor»

Comedy Drei Jahrzehnte, unzählige Figuren und eine Bühnenchemie, die sofort zündete. Peter Winkler und Christian Höhener prägen als Duo Lapsus die Schweizer Comedy-Landschaft. **Von Ginger Hebel**

Seit 30 Jahren prägen Peter Winkler und Christian Höhener als Duo Lapsus die Schweizer Comedy-Szene. Mit Figuren wie Theo Hitzig (der Tätschmeister) und Bruno Gschwind (der Knecht) haben sie sich Kultstatus erspielt. Die Familienväter lernten sich an der Dimitri-Theaterschule im Tessin kennen. Ihre erste Nummer war eine Schwingerparodie. Ihre letzten Programme «Stille Kracht» und «Circus Lapsus Helveticus» waren grosse Erfolge. In ihrem Jubiläumsprogramm «EGO – Ich natürlich» blicken sie nicht nur auf ihr Repertoire zurück, sondern rücken auch sich selbst ins Rampenlicht.

30 Jahre Lapsus – ein Grund zum Feiern?

Peter Winkler: Absolut. Wir sind nach so langer Zeit als Bühnenpartner immer noch zusammen – das ist nicht selbstverständlich. Christian ist meine längste Beziehung. Und sie hält immer noch (lacht). Was uns verbindet, ist die Freude an der Arbeit. Sie ist unser Motor.

Christian Höhener: Genau. Wir haben immer gesagt: Wenn es keinen Spass mehr macht, hören wir auf. Aber wir haben immer noch riesige Freude – also machen wir weiter.



Im neuen Programm treten Ihre Figuren auf, die Sie in Ihrer Karriere geschaffen haben: die Bauern Sellerie und Rinderwahn, die singenden Schwaben Harald & Harald sowie die Lokalmatadoren Theo Hitzig und Bruno Gschwind – und Sie zeigen sich auch privat. Warum dieser Perspektivwechsel?

Christian Höhener: Viele Comedians stehen als sie selbst auf der Bühne. Wir lieben unsere Figuren, wollen uns aber weiterentwickeln. Darum zeigen wir in «EGO» auch, wer wir hinter den Rollen sind.

Christian Höhener (l.) und Peter Winkler sind als Komikerduo Lapsus seit 30 Jahren erfolgreich.

Bild: Rene Tanner

Peter Winkler: Unser Stil war immer vielseitig: Musik, Akrobatik, Figuren. Diesmal kommt der Blick auf uns selbst dazu. Dieses breite Spektrum unterscheidet uns von vielen anderen.

Christian Höhener: Auf Dauer bleibt man nur erfolgreich, wenn man seinen eigenen Stil hat.

Die Leute achten heute stärker aufs Geld. Warum sollen sie trotzdem ein Ticket kaufen?

Christian Höhener: Weil sie für einen Abend alles vergessen können. Die Menschen wollen raus aus dem Alltag, Emotionen erleben und abschalten. Comedy ist gerade heute wichtig – sie lenkt ab und bringt Leichtigkeit.

Sie arbeiten eng zusammen und sind auch privat befreundet. Wie wichtig ist diese Freundschaft?

Peter Winkler: Ohne Freundschaft gäbe es Lapsus nicht. Sie ist unser Fundament. Wir arbeiten oft zwölf Stunden am Tag zusammen. Aber Abgrenzung ist genauso wichtig – wir pflegen bewusst auch unser Leben ausserhalb der Bühne. Das bringt neue Inspiration.

Was schätzen Sie besonders am anderen?

Peter Winkler: Christians Fantasie. Wir sind ein eingespieltes Team, oft mit denselben Ideen. Und selbst wenn wir anderer Meinung sind,

geht es nie ums Ego, sondern immer um die beste Show.

Christian Höhener: Peters Gelassenheit. Er hat Nerven wie Veloschläuche. Er kennt meine Schwächen und akzeptiert sie – so sein zu dürfen, wie man ist, ist unglaublich wertvoll.

Weitere Informationen:
Lapsus treten vom 26. bis 28. Februar mit dem Jubiläums-Programm «Ego!» in Zürich im Haus Seefeld auf.
lapsus.ch

Theater am Hechtplatz zieht ins Seefeld

Das Theater am Hechtplatz verlässt wegen Sanierungsarbeiten ab Ende Februar vorübergehend sein Stammhaus und spielt im Haus Seefeld an der Seefeldstrasse 91. Den Auftakt am neuen Ort macht unter anderem das Komikerduo Lapsus. Das traditionsreiche Haus wird bis Frühling

2027 technisch und baulich erneuert. Es entstehen hindernisfreie Zugänge und zusätzliche Fluchtwege. «Das Publikum erwartet das bewährte Programm, dieselbe Gastfreundschaft und Herzblut – auch im Seefeld», heisst es auf Anfrage. GH theaterhechtplatz.ch

Tickets zu gewinnen!

Das «Tagblatt» verlost **1x2 Tickets für die neue Show von Lapsus am 26. Februar, 19.30 Uhr im Haus Seefeld!** Schreiben Sie uns eine Mail mit Namen, Adresse, Telefon und dem Betreff **Lapsus** an gewinn@tagblattzuerich.ch